

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung (EG) Nr. 2015/830

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1****Produktinformation**

Produktname : AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)

**EG-Nr.Registrierungsnummer**

Chemische Bezeichnung	CAS-No. EC-No. Index No.	Legal Entity Registrierungsnummer
1-Octene	111-66-0 203-893-7	Qatar Chemical Company LTD (Q-Chem) 01-2119486877-14-0005

**1.2****Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevant Identified Uses Supported : Herstellung  
Formulierung  
Verwendung in der Herstellung von Polymeren - industriell  
Verwendung als Zwischenprodukt  
Verwendung bei Öl- und Gasfeldbohrungen und bei Produktionsverfahren - industriell  
Verwendung als Treibstoff - industriell  
Verwendung als Treibstoff - beruflich  
Schmiermittel - industriell  
Metallverarbeitungsöle / Walzöle - industriell

**1.3****Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma** : QATAR CHEMICAL & PETROCHEMICAL MARKETING & DISTRIBUTION CO. (MUNTAJAT)  
Q.J.S.C.  
Al Dana Tower  
P.O. Box 24445  
West Bay, Doha, Qatar

SDS Requests: (+974) 4484-7110  
Technical Information: (+974) 4477-0047  
Responsible Party: Product Safety Group  
Email: MSDSInquiry@qchem.com.qa

Lokal : Muntajat B.V. (MBV OR)  
19th Floor, Tower E, WTC The Hague

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Prinses Margrietplantsoen 78-A, 2595 BR  
Den Haag, Niederlande.

**1.4****Notrufnummer:****Gesundheit:**

866.442.9628 (Nord-Amerika)

1.832.813.4984 (International)

**Transport:**

CHEMTREC 800.424.9300 oder 703.527.3887(int'l)

Asien: CHEMWATCH (+612 9186 1132) China: 0532 8388 9090

EUROPA: BIG +32.14.584545 (Telefon) oder +32.14583516 (Telefax)

Mexico CHEMTREC 01-800-681-9531 (24 Stunden)

Südamerika SOS-Cotec innerhalb Brasiliens: 0800.111.767 außerhalb Brasiliens:

+55.19.3467.1600

Argentinien: +(54)-1159839431

Auskunftsgebender Bereich : Produktsicherheit und Toxikologie-Gruppe

Email-Adresse : SDS@CPChem.com

Website : www.CPChem.com

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1****Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

H225:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Aspirationsgefahr, Kategorie 1

H304:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend,  
Kategorie 1

H400:

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch)

H410:

gewässergefährdend, Kategorie 1

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H410

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise :

**Prävention:**

P210

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
<b>Reaktion:</b>	
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P303 + P361 + P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
<b>Lagerung:</b>	
P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 111-66-0 Oct-1-en

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 - 3.2****Stoff or Gemisch**

Synonyme : Octene-n-1  
Octene-1 (C8)  
AlphaPlus™ NAO 8  
C8H16

Summenformel : C8H16

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-No. EC-No. Index No.	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [wt%]
<b>1-Octene</b>	<b>111-66-0</b> <b>203-893-7</b>	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	95 - 100
2-Ethyl-1-Hexene	1632-16-2 216-636-9	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	1 - 5

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Vergiftungssymptome können erst nach mehreren Stunden auftreten. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen. Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Nicht einnehmen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. Atemwege freihalten. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Flammpunkt : 13 °C (55 °F)  
Methode: Geschlossener Tiegel nach Tag

Selbstentzündungstemperatur : 221 °C (430 °F)

**5.1****Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl.

**5.2****Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

**5.3****Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern. Zur Kühlung von vollständig verschlossenen Behältern Wassersprühnebel einsetzen.

Schutz vor Feuer und Explosionen : Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenstoffoxide.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

**6.2****Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3****Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

**6.4****Verweis auf andere Abschnitte**

Verweis auf andere Abschnitte : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13. Quantitative Risikoanalysen in Bezug auf Gesundheitsgefährdungen sind nicht nötig.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Bei der Handhabung dieses Stoffes besteht Gefahr der elektrostatischen Aufladung. Es kann, um diese Gefahr zu reduzieren, Potenzialausgleich und Erdung erforderlich sein, die für sich alleine aber möglicherweise nicht ausreichend sind.

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Alle Arbeitsvorgänge überprüfen, die potenziell elektrostatische Aufladung fördern und/oder eine entzündliche Atmosphäre erzeugen können (einschließlich Tank- und Behälterbefüllungen, 'Überspiegelfüllung', Tankreinigung, Probenentnahmen, Messungen, Wechselbefüllung, Filtern, Mischen, Rühren und Arbeiten mit Saug-Druck-Tankwagen), und geeignete Abhilfemaßnahmen ergreifen. Nähere Informationen sind der OSHA-Norm 29 CFR 1910.106, 'Entzündliche und brennbare Flüssigkeiten', der von der National Fire Protection Association (NFPA 77) empfohlenen Vorgehensweise für 'Statische Elektrizität' (Flüssigkeiten, Pulver und Staub) und/oder der vom American Petroleum Institute (API) empfohlenen Vorgehensweise 2003, 'Schutz vor Entzündungen durch statische Aufladung, Blitzschlag und Streustrom' (Flüssigkeiten) zu entnehmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

**7.2****Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Rauchen verboten. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

PNEC : Süßwasser  
Wert: 0,012 mg/l

PNEC : Meerwasser  
Wert: 0,012 mg/l

PNEC : Süßwassersediment  
Wert: 6,06 mg/kg

PNEC : Meeressediment  
Wert: 6,06 mg/kg

PNEC : Boden  
Wert: 1,25 mg/kg

**8.2****Begrenzung und Überwachung der Exposition  
Technische Schutzmaßnahmen**

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Ausreichende Belüftung zur Steuerung von sich in der Luft befindenden Konzentrationen unterhalb des Expositionsgrenzwertes.

Bei der Erstellung entsprechender Vorsichtsmaßnahmen und der Auswahl persönlicher Schutzausrüstung die möglichen Gefahrenquellen dieses Materials (siehe Abschnitt 2), geltende Expositionsgrenzen, Tätigkeiten und weitere Substanzen am Arbeitsplatz mit in Betracht ziehen. Für den Fall, dass die technischen Vorsichtsmaßnahmen oder Arbeitsverfahren nicht ausreichen, um vor einer Exposition gegenüber schädlichen Mengen dieses Materials zu schützen, wird die weiter unten aufgelistete persönliche Schutzausrüstung empfohlen. Der Benutzer sollte alle mit der Ausrüstung mitgelieferten Anweisungen und Beschränkungen lesen und verstehen, da der Schutz gewöhnlich nur für eine begrenzte Zeit oder unter bestimmten Umständen geboten wird.

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Atemschutz** : Tragen Sie ein NIOSH-zugelassenes Atemschutzgerät mit Luftzufuhr, es sei denn, die Belüftung oder andere technisierte Kontrollen können einen Mindestsauerstoffgehalt von 19,5 Volumenprozent bei normalem Luftdruck aufrecht erhalten. Bei der Arbeit mit diesem Stoff ein Atemschutzgerät mit NIOSH-Zulassung tragen, das Schutz bietet, wenn eine Exposition gegenüber schädlichen Niveaus von Schwebeteilchen möglich ist, z. B.: Luftreinigendes Atemschutzgerät für organische Gase und Dämpfe. Bei der Möglichkeit einer nicht kontrollierten Freisetzung, unbekanntem Expositionsstufen oder anderen Begebenheiten, wo Atemgeräte mit Filtern keinen ausreichenden Schutz bieten, ein umluftunabhängiges Überdruck-Atemschutzgerät verwenden.
- Handschutz** : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Wenn eine wiederholte und/oder anhaltende Hautexposition mit der Substanz wahrscheinlich ist, tragen Sie geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe, und bieten Sie den Angestellten Hautpflegeprogramme an.
- Augenschutz** : Augenspülflasche mit reinem Wasser. Dicht schließende Schutzbrille.
- Haut- und Körperschutz** : Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen. Wenn notwendig tragen: Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung. Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk tragen.
- Hygienemaßnahmen** : Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Quantitative Risikoanalysen in Bezug auf Gesundheitsgefährdungen sind nicht nötig.

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form : Flüssig  
 Aggregatzustand : Flüssig  
 Farbe : klar, farblos

**Sicherheitsrelevante Daten**

Flammpunkt : 13 °C (55 °F)  
 Methode: Geschlossener Tiegel nach Tag

Untere Explosionsgrenze : 0,7 %(V)

Obere Explosionsgrenze : 6,8 %(V)

Oxidierende Eigenschaften : nein

Selbstentzündungstemperatur : 221 °C (430 °F)

Summenformel : C<sub>8</sub>H<sub>16</sub>

Molekulargewicht : 112,24 g/mol

pH-Wert : Keine Daten verfügbar

Pourpoint : Nicht anwendbar

Siedepunkt/Siedebereich : 121 °C (250 °F)

Dampfdruck : 1,75 kPa  
 bei 20 °C (68 °F)

15,30 kPa  
 bei 65 °C (149 °F)

Relative Dichte : 0,72  
 bei 15,6 °C (60,1 °F)

Dichte : 719 kg/m<sup>3</sup>  
 bei 15 °C (59 °F)

710 kg/m<sup>3</sup>  
 bei 20 °C (68 °F)

690 kg/m<sup>3</sup>  
 bei 50 °C (122 °F)

Wasserlöslichkeit : Löslich in Kohlenwasserstofflösungsmitteln; unlöslich in Wasser.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : 0,38 cSt  
 bei 40 °C (104 °F)



**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Relative Dampfdichte : 3,9  
(Luft = 1.0)

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Prozent flüchtig : > 99 %

**9.2****Sonstige Angaben**

Leitfähigkeit : 2,9 pSm  
Methode: ASTM D4308

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.2**

**Chemische Stabilität** : Dieses Material gilt in normaler Umgebung und unter erwarteten Lager- und Handhabungsbedingungen (Temperatur und Druck) als stabil.

**10.3****Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährliche Reaktionen** : Gefährliche Reaktionen: Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Weitere Information: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Gefährliche Reaktionen: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4**

**Zu vermeidende Bedingungen** : Hitze, Funken, Feuer und Oxidationsmittel.

**10.5**

**Zu vermeidende Stoffe** : Kann mit Sauerstoff und starken Oxidationsmitteln wie Chlorate, Nitrate, Peroxide usw. reagieren.

**10.6**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Kohlenstoffoxide

**Sonstige Angaben** : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

1-Octene : LD50: > 10.000 mg/kg  
Spezies: Ratte

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Geschlecht: Männlich und weiblich  
Methode: Fest-Dosis-Methode

**Akute inhalative Toxizität**

1-Octene : LC50: 40,2 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Spezies: Ratte  
Geschlecht: männlich  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

**Akute dermale Toxizität**

1-Octene : LD50: > 2.000 mg/kg  
Spezies: Kaninchen  
Geschlecht: Männlich und weiblich  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

**Hautreizung** : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

**Augenreizung** : Keine Augenreizung.

**Sensibilisierung**

1-Octene : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

1-Octene : Spezies: Ratte, Männlich und weiblich  
Geschlecht: Männlich und weiblich  
Applikationsweg: Orale Ernährung  
Dosis: 0, 100, 500, 1000 mg/kg  
Expositionszeit: 13 wk  
Anzahl der Expositionen: daily  
NOEL: 1.000 mg/kg  
Methode: OECD Richtlinie 408  
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Spezies: Ratte, Männlich und weiblich  
Geschlecht: Männlich und weiblich  
Applikationsweg: Einatmung  
Dosis: 0, 300, 1000, 3000 ppm  
Expositionszeit: 13 wk  
Anzahl der Expositionen: 6 hrs/d, 5 d/wk  
NOEL: 3000 ppm  
Methode: OECD Richtlinie 413  
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Reproduktionstoxizität**

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

1-Octene : Spezies: Ratte  
 Geschlecht: männlich  
 Applikationsweg: Orale Ernährung  
 Dosis: 0, 100, 500, or 1000 mg/kg  
 Expositionszeit: 44 D  
 Anzahl der Expositionen: daily  
 Methode: OECD Richtlinie 421  
 NOAEL Parent: 1.000 mg/kg  
 NOAEL F1: 1.000 mg/kg

Spezies: Ratte  
 Geschlecht: weiblich  
 Applikationsweg: Orale Ernährung  
 Dosis: 0, 100, 500, or 1000 mg/kg  
 Expositionszeit: 41-55 D  
 Anzahl der Expositionen: daily  
 Methode: OECD Richtlinie 421  
 NOAEL Parent: 1.000 mg/kg  
 NOAEL F1: 1.000 mg/kg

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)****Aspirationstoxizität**

: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 Stoffe, die beim Menschen bekanntlich Toxizitätsgefahren bei Aspiration darstellen, oder von denen angenommen wird, dass sie für den Menschen eine Toxizitätsgefahr bei Aspiration sind.

**CMR-Wirkungen**

1-Octene : Karzinogenität: Unbestimmt  
 Mutagenität: Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.  
 Teratogenität: Unbestimmt  
 Reproduktionstoxizität: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)****Weitere Information**

: Lösungsmittel können die Haut entfetten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1****Toxizität****Toxizität gegenüber Fischen**

1-Octene : LC50: 0,87 mg/l  
 Expositionszeit: 96 h  
 Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
 semistatischer Test Methode: OECD Prüfrichtlinie 203  
 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

1-Octene : EC50: 1 mg/l  
 Expositionszeit: 48 h  
 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
 statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202  
 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Toxizität gegenüber Algen**

1-Octene : EC50: 1 - 10 mg/l  
 Expositionszeit: 96 h  
 Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)  
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201  
 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**M-Faktor**

oct-1-ene : M-Factor (Acute Aquat. Tox.) 1

**12.2****Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit : Dieses Material ist voraussichtlich leicht biologisch abbaubar.

**12.3****Bioakkumulationspotenzial**

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Bioakkumulation

1-Octene : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1.259  
 Methode: QSAR-modellierte Daten

**12.4****Mobilität im Boden**

Mobilität

1-Octene : Keine Daten verfügbar

**12.5****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

1-Octene : Nicht eingestuft PBT-Stoff, Nicht eingestuft vPvB-Stoff

**12.6****Andere schädliche Wirkungen**

Sonstige ökologische Hinweise : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.,  
 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Beurteilung Ökotoxizität**

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend

1-Octene : Sehr giftig für Wasserorganismen.

2-Ethyl-1-Hexene : Giftig für Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

1-Octene : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2-Ethyl-1-Hexene : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1****Verfahren der Abfallbehandlung**

Die Informationen in diesem SDB gelten nur für das Produkt im Versandzustand.

Material bestimmungsgemäß verwenden oder, falls möglich, recyceln. Dieses Material könnte im Falle der Entsorgung die Kriterien für Sondermüll gemäß US EPA unter RCRA (40 CFR 261) oder andere staatliche und örtliche Bestimmungen erfüllen. Für eine korrekte Bestimmung kann die Messung bestimmter physikalischer Eigenschaften und die Analyse geregelter Komponenten erforderlich sein. Bei Klassifizierung dieses Materials als Sondermüll schreibt das Bundesgesetz die Entsorgung in einer genehmigten Sondermüllanlage vor.

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

Quantitative Risikoanalysen in Bezug auf Gesundheitsgefährdungen sind nicht nötig.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 - 14.7****Angaben zum Transport**

**Die hier gezeigte Versandbeschreibung gilt nur für Massenguttransporte und findet keine Anwendung bei Nicht-Massengut-Verpackungen (siehebehördliche Definition).**

Welche zusätzlichen Anforderungen der Versandbeschreibung (z. B. technischer Name bzw. Namen usw.) es gibt, entnehmen Sie den entsprechenden inländischen oder internationalen art- und mengenspezifischen Gefahrgutvorschriften. Daher stimmt die hier angegebene Information nicht immer mit der Frachtbrief-Versandbeschreibung für das Material überein. Flammpunkte für das Material können leicht zwischen den SDB und dem Frachtbrief abweichen.

**US DOT (UNITED STATES DEPARTMENT OF TRANSPORTATION,  
VERKEHRSMINISTERIUM DER VEREINIGTEN STAATEN)**

UN3295, HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., 3, II

**IMO / IMDG (INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS, GEFÄHRLICHE  
GÜTER IM SEESCHIFFSVERKEHR)**

UN3295, HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., 3, II, (13 °C), MEERESSCHADSTOFF, (1-

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

OCTENE)

**IATA (INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION, DACHVERBAND DER FLUGGESELLSCHAFTEN)**

UN3295, HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., 3, II

**ADR (EUROPÄISCHES ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG GEFÄHRLICHER GÜTER AUF DER STRASSE)**UN3295, KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, II, (D/E),  
UMWELTGEFÄHRDEND, (1-OCTENE)**RID (REGELUNG ZUR ORDNUNG FÜR DIE INTERNATIONALE EISENBAHNBEFÖRDERUNG GEFÄHRLICHER GÜTER (EUROPA))**

UN3295, KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND, (1-OCTENE)

**ADN (EUROPÄISCHES ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG GEFÄHRLICHER GÜTER AUF BINNENWASSERSTRASSEN)**

UN3295, KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND, (1-OCTENE)

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code****ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
Nationale Vorschriften**

Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

**Wassergefährdungsklasse** : WGK 3 stark wassergefährdend**15.2****Stoffsicherheitsbeurteilung**

<b>Inhaltsstoffe</b>	: Oct-1-en	Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.	203-893-7
----------------------	------------	---	-----------

<b>Störfallverordnung</b>	: 96/82/EC	Stand: 2003
	Leichtentzündlich	
	7b	
	Menge 1: 5.000 to	

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Menge 2: 50.000 to

: 96/82/EC Stand: 2003

Umweltgefährlich  
9a

Menge 1: 100 to

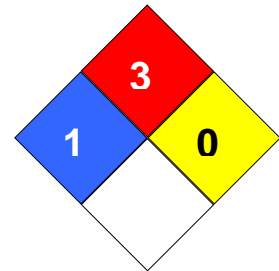
Menge 2: 200 to

**Registrierstatus**

Europa REACH	:	Dieses Gemisch enthält ausschließlich Bestandteile, die gemäss EG-Verordnung Nr.1907/2006 (REACH) registriert wurden.
Vereinigte Staaten von Amerika (USA) TSCA	:	Auf der TSCA-Liste
Kanada DSL	:	Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste
Australien AICS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Neuseeland NZIoC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Japan ENCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Korea KECI	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Philippinen PICCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
China IECSC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**NFPA Einstufung** : Gesundheitsgefahr: 1  
Brandgefahr: 3  
Reaktivitätsgefahr: 0

**Weitere Information**

Wesentliche Änderungen seit Veröffentlichung der letzten Version werden am Rand hervorgehoben. Die vorliegende Version ersetzt alle früheren Versionen.

Die Informationen in diesem SDB gelten nur für das Produkt im Versandzustand.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme			
ACGIH	American Conference of Government Industrial Hygienists	LD50	Tödliche Dosis 50%
AICS	Australien, Inventory of Chemical Substances	LOAEL	LOAEL-Wert
DSL	Kanada, Domestic Substances List	NFPA	National Fire Protection Agency

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

NDSL	Kanada, Non-Domestic Substances List	NIOSH	National Institute for Occupational Safety & Health
CNS	Zentrales Nervensystem	NTP	National Toxicology Program
CAS	Chemical Abstract Service	NZIoC	New Zealand Inventory of Chemicals
EC50	Tatsächliche Konzentration	NOAEL	NOAEL-Wert
EC50	Tatsächliche Konzentration 50%	NOEC	NOEC-Wert
EGEST	EOSCA Expositionsszenarien für typischen Anwendungsbedingungen	OSHA	Occupational Safety & Health Administration
EOSCA	European Oilfield Specialty Chemicals Association EOSCA (Europäischer Verband für Spezialchemikalien für die Erdölindustrie)	PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
EINECS	European Inventory of Existing Chemical Substances	PICCS	Philippines Inventory of Commercial Chemical Substances
MAK	Deutschland - maximal zulässige Expositionswerte	PRNT	Vermutlich ungiftig
GHS	Global harmonisiertes System	RCRA	Resource Conservation Recovery Act
>=	Mehr als oder gleich	STEL	Grenzwert für Kurzzeitexposition
IC50	Hemmstoffkonzentration 50%	SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act.
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung	TLV	MAK-Wert
IECSC	Inventory of Existing Chemical Substances in China	TWA	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
ENCS	Japan, Inventory of Existing and New Chemical Substances	TSCA	Toxic Substance Control Act
KECI	Korea, Existing Chemical Inventory	UVCB	Unbekannte oder veränderliche Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
<=	Weniger als oder gleich	WHMIS	Workplace Hazardous Materials Information System
LC50	Tödliche Konzentration 50%		

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**Anhang****Expositionsszenario**

Nummer	Titel
ES1	; Herstellung; Industrieller Verwendungen (SU3).
ES2	; Formulierung; Industrieller Verwendungen (SU3).
ES3	; Verwendung in der Herstellung von Polymeren - industriell; Industrieller Verwendungen (SU3).
ES4	; Verwendung als Zwischenprodukt; Industrieller Verwendungen (SU3).
ES5	; Verwendung bei Öl- und Gasfeldbohrungen und bei Produktionsverfahren - industriell; Industrieller Verwendungen (SU3).
ES6	; Verwendung als Treibstoff - industriell; Industrieller Verwendungen (SU3).
ES7	; Verwendung als Treibstoff - beruflich; Gewerbliche Verwendungen (SU22).
ES8	; Schmiermittel - industriell; Industrieller Verwendungen (SU3).
ES9	; Metallverarbeitungsöle / Walzöle - industriell; Industrieller Verwendungen (SU3).

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ES1: Herstellung****1.1. Titelseitenabschnitt****Strukturierter Kurztitel** : ; Herstellung; Industrieller Verwendungen (SU3).**Stoff** : oct-1-ene  
EG-Nr.: 203-893-7**Umwelt****BS1** **Herstellung** ERC1, ERC4**1.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition****1.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Herstellung des Stoffes (ERC1) / Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)****Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Maximal erlaubte Tonnage am Standort (MSafe) : 1.077.586 kg

Kritisches Kompartiment für Msafe : Abwasserkläranlage

Freisetzungstyp : Kontinuierliche Freisetzung

Emissionstage : 300

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Gefahr durch Umweltexposition über Süßwassersediment.

Luft - Mindesteffizienz von 90 %

Wasser - Mindesteffizienz von 97,2 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage**

STP-Typ : Öffentliche Abwasserkläranlage

STP-Schlammbehandlung : Vermeiden Sie den Abfluss unverdünnter Substanz in das Abwasser und filtern Sie andernfalls die Substanz wieder heraus.  
Industrieschlamm nicht auf natürliche Böden aufbringen.  
Klärschlamm sollte verbrannt, eingedämmt oder regeneriert werden.

STP Abwasser : 2.000 m3/d

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)**

Abfallhandhabung : Externe Aufbereitung und Entsorgung des Abfalls muss geltende lokale und/oder nationale Vorschriften einhalten.

**Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition**

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Strömung des aufnehmenden  
Oberflächengewässers : 18.000 m<sup>3</sup>/d

Verdünnungsfaktor für lokales  
Süßwasser : 40

Verdünnungsfaktor für lokales  
Meerwasser : 100

**1.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****1.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Herstellung des Stoffes (ERC1) / Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Luft	0,29 mg/m <sup>3</sup> (EUSES)	
Süßwasser	0,00266 mg/l (EUSES)	0,222
Süßwassersediment	0,307 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,116
Meerwasser	0,00106 mg/l (EUSES)	0,089
Meersediment	0,123 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,010
Boden	0,0353 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,032

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Allgemeine Praktiken schwanken von Standort zu Standort, weshalb konservative Schätzungen für Freisetzung durch Prozess verwendet wurden.  
Gefahr durch Umweltexposition über Süßwassersediment.

**1.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Die Richtlinie basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die unter Umständen nicht in allen Betrieben vorhanden sind; daher können Skalierungen erforderlich sein, um betriebspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu bestimmen.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Abwasser kann mithilfe von betriebseigenen bzw. -fremden Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Luft kann mithilfe von betriebseigenen Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Weitere Informationen zu Skalierungen und Kontrolltechnologien erhalten Sie im SpERC Factsheet (<http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html>).

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ES2: Formulierung****2.1. Titelseitenabschnitt****Strukturierter Kurztitel** : ; Formulierung; Industrieller Verwendungen (SU3).**Stoff** : oct-1-ene  
EG-Nr.: 203-893-7**Umwelt****BS1 Formulierung****ERC2****2.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition****2.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Formulierung als Gemisch (ERC2)****Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Maximal erlaubte Tonnage am Standort (MSafe) : 138.601 kg

Kritisches Kompartiment für Msafe : Abwasserkläranlage

Freisetzungstyp : Kontinuierliche Freisetzung

Emissionstage : 300

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Gefahr durch Umweltexposition über Erdreich.

Luft - Mindesteffizienz von 0 %

Wasser - Mindesteffizienz von 97,2 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage**

STP-Typ : Öffentliche Abwasserkläranlage

STP-Schlammbehandlung : Vermeiden Sie den Abfluss unverdünnter Substanz in das Abwasser und filtern Sie andernfalls die Substanz wieder heraus.  
Industrieschlamm nicht auf natürliche Böden aufbringen.  
Klärschlamm sollte verbrannt, eingedämmt oder regeneriert werden.

STP Abwasser : 2.000 m3/d

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)**

Abfallhandhabung : Externe Aufbereitung und Entsorgung des Abfalls muss geltende lokale und/oder nationale Vorschriften einhalten.

**Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition**

Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers : 18.000 m3/d

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser : 10

Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser : 100

**2.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****2.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Formulierung als Gemisch (ERC2)**

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Luft	0,385 mg/m <sup>3</sup> (EUSES)	
Süßwasser	0,00189 mg/l (EUSES)	0,158
Süßwassersediment	0,218 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,083
Meerwasser	0,000189 mg/l (EUSES)	0,016
Meeressediment	0,0218 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,002
Boden	0,195 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,481

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Allgemeine Praktiken schwanken von Standort zu Standort, weshalb konservative Schätzungen für Freisetzung durch Prozess verwendet wurden.  
Gefahr durch Umweltexposition über Erdreich.

**2.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Die Richtlinie basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die unter Umständen nicht in allen Betrieben vorhanden sind; daher können Skalierungen erforderlich sein, um betriebspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu bestimmen.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Abwasser kann mithilfe von betriebseigenen bzw. -fremden Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Luft kann mithilfe von betriebseigenen Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Weitere Informationen zu Skalierungen und Kontrolltechnologien erhalten Sie im SpERC Factsheet (<http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html>).

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ES3: Verwendung in der Herstellung von Polymeren - industriell****3.1. Titelseitenabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	:	; Verwendung in der Herstellung von Polymeren - industriell; Industrieller Verwendungen (SU3).
<b>Stoff</b>	:	oct-1-ene EG-Nr.: 203-893-7

**Umwelt**

<b>BS1</b>	<b>Verwendung in der Herstellung von Polymeren - industriell</b>	ERC4, ERC6c
------------	--	-------------

**3.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**3.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4) / Verwendung eines Monomers in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC6c)**

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Maximal erlaubte Tonnage am Standort (MSafe)	:	100.704 kg
Kritisches Kompartiment für Msafe	:	Abwasserkläranlage
Freisetzungstyp	:	Kontinuierliche Freisetzung
Emissionstage	:	300

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Gefahr durch Umweltexposition über Erdreich.  
Luft - Mindesteffizienz von 80 %  
Wasser - Mindesteffizienz von 97,2 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage**

STP-Typ	:	Öffentliche Abwasserkläranlage
STP-Schlammbehandlung	:	Vermeiden Sie den Abfluss unverdünnter Substanz in das Abwasser und filtern Sie andernfalls die Substanz wieder heraus. Industrieschlamm nicht auf natürliche Böden aufbringen. Klärschlamm sollte verbrannt, eingedämmt oder regeneriert werden.
STP Abwasser	:	2.000 m <sup>3</sup> /d

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)**

Abfallhandhabung	:	Externe Aufbereitung und Entsorgung des Abfalls muss geltende lokale und/oder nationale Vorschriften einhalten.
------------------	---	---

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition**Strömung des aufnehmenden  
Oberflächengewässers : 18.000 m<sup>3</sup>/dVerdünnungsfaktor für lokales  
Süßwasser : 10Verdünnungsfaktor für lokales  
Meerwasser : 100**3.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**3.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4) / Verwendung eines Monomers in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC6c)**

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Luft	0,0346 mg/m <sup>3</sup> (EUSES)	
Süßwasser	0,00284 mg/l (EUSES)	0,237
Süßwassersediment	0,327 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,124
Meerwasser	0,000284 µg/l (EUSES)	0,024
Meersediment	0,0327 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,003
Boden	0,73 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,662

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Allgemeine Praktiken schwanken von Standort zu Standort, weshalb konservative Schätzungen für Freisetzung durch Prozess verwendet wurden.  
Gefahr durch Umweltexposition über Erdreich.

**3.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Die Richtlinie basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die unter Umständen nicht in allen Betrieben vorhanden sind; daher können Skalierungen erforderlich sein, um betriebspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu bestimmen.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Abwasser kann mithilfe von betriebseigenen bzw. -fremden Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Luft kann mithilfe von betriebseigenen Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Weitere Informationen zu Skalierungen und Kontrolltechnologien erhalten Sie im SpERC Factsheet (<http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html>).



**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ES4: Verwendung als Zwischenprodukt****4.1. Titelseitenabschnitt**

**Strukturierter Kurztitel** : ; Verwendung als Zwischenprodukt; Industrieller  
Verwendungen (SU3).

**Stoff** : oct-1-ene  
EG-Nr.: 203-893-7

**Umwelt****BS1 Verwendung als Zwischenprodukt**

ERC6a

**4.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition****4.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung einer Zwischenverbindung (ERC6a)****Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Maximal erlaubte Tonnage am Standort (MSafe) : 100.704 kg

Kritisches Kompartiment für Msafe : Abwasserkläranlage

Freisetzungstyp : Kontinuierliche Freisetzung

Emissionstage : 300

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Gefahr durch Umweltexposition über Erdreich.

Luft - Mindesteffizienz von 80 %

Wasser - Mindesteffizienz von 97,2 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage**

STP-Typ : Öffentliche Abwasserkläranlage

STP-Schlammbehandlung : Vermeiden Sie den Abfluss unverdünnter Substanz in das Abwasser und filtern Sie andernfalls die Substanz wieder heraus.  
Industrieschlamm nicht auf natürliche Böden aufbringen.  
Klärschlamm sollte verbrannt, eingedämmt oder regeneriert werden.

STP Abwasser : 2.000 m<sup>3</sup>/d

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)**

Abfallhandhabung : Externe Aufbereitung und Entsorgung des Abfalls muss geltende lokale und/oder nationale Vorschriften einhalten.

**Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition**

Strömung des aufnehmenden : 18.000 m<sup>3</sup>/d

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Oberflächengewässers

Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser : 10

Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser : 100

**4.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****4.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung einer Zwischenverbindung (ERC6a)**

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Luft	0,194 mg/m <sup>3</sup> (EUSES)	
Süßwasser	0,00142 mg/l (EUSES)	0,118
Süßwassersediment	0,164 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,062
Meerwasser	0,000142 mg/l (EUSES)	0,012
Meersediment	0,0164 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,001
Boden	0,365 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,331

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Allgemeine Praktiken schwanken von Standort zu Standort, weshalb konservative Schätzungen für Freisetzung durch Prozess verwendet wurden.

**4.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Die Richtlinie basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die unter Umständen nicht in allen Betrieben vorhanden sind; daher können Skalierungen erforderlich sein, um betriebspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu bestimmen.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Abwasser kann mithilfe von betriebseigenen bzw. -fremden Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Luft kann mithilfe von betriebseigenen Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Weitere Informationen zu Skalierungen und Kontrolltechnologien erhalten Sie im SpERC Factsheet (<http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html>).

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ES5: Verwendung bei Öl- und Gasfeldbohrungen und bei Produktionsverfahren - industriell****5.1. Titelausschnitt**

**Strukturierter Kurztitel** : ; Verwendung bei Öl- und Gasfeldbohrungen und bei Produktionsverfahren - industriell; Industrieller Verwendungen (SU3).

**Stoff** : oct-1-ene  
EG-Nr.: 203-893-7

**Umwelt**

**BS1**      **Verwendung bei Öl- und Gasfeldbohrungen und bei Produktionsverfahren - industriell**      **ERC4**

**5.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition****5.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)****Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Freisetzungsart : Kontinuierliche Freisetzung

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Einleitung in die aquatische Umwelt ist beschränkt (siehe Abschnitt 4.2).

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage**

STP-Typ : Öffentliche Abwasserkläranlage  
STP-Schlammbehandlung : Abgabe in die Umwelt in Übereinstimmung mit den behördlichen Vorschriften vermeiden.

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)**

Abfallhandhabung : Externe Aufbereitung und Entsorgung des Abfalls muss geltende lokale und/oder nationale Vorschriften einhalten.

**5.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****5.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)****Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Quantitative Expositions- und Risikobeurteilung nicht möglich, da keine Emissionen in aquatische Umwelt vorliegen.  
Qualitativer Ansatz wurde verwendet, um zu einer sicheren Verwendung zu gelangen.

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**5.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Freisetzungen in aquatische Umgebungen sind gesetzlich beschränkt und die Branche untersagt Ableitungen.

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ES6: Verwendung als Treibstoff - industriell****6.1. Titelausschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	: ; Verwendung als Treibstoff - industriell; Industrieller Verwendungen (SU3).
<b>Stoff</b>	: oct-1-ene EG-Nr.: 203-893-7

**Umwelt**

<b>BS1</b>	<b>Verwendung als Treibstoff - industriell</b>	<b>ERC7</b>
------------	--	-------------

**6.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition****6.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung einer funktionellen Flüssigkeit am Industriestandort (ERC7)****Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Maximal erlaubte Tonnage am Standort (MSafe)	: 297.589 kg
Kritisches Kompartiment für Msafe	: Abwasserkläranlage
Freisetzungstyp	: Kontinuierliche Freisetzung
Emissionstage	: 300

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Gefahr durch Umweltexposition über Erdreich.  
Luft - Mindesteffizienz von 95 %  
Wasser - Mindesteffizienz von 97,2 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage**

STP-Typ	: Öffentliche Abwasserkläranlage
STP-Schlammbehandlung	: Vermeiden Sie den Abfluss unverdünnter Substanz in das Abwasser und filtern Sie andernfalls die Substanz wieder heraus. Industrieschlamm nicht auf natürliche Böden aufbringen. Klärschlamm sollte verbrannt, eingedämmt oder regeneriert werden.
STP Abwasser	: 2.000 m <sup>3</sup> /d

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)**

Abfallhandhabung	: Externe Aufbereitung und Entsorgung des Abfalls muss geltende lokale und/oder nationale Vorschriften einhalten.
------------------	---

**Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition**

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Strömung des aufnehmenden  
Oberflächengewässers : 18.000 m<sup>3</sup>/d

Verdünnungsfaktor für lokales  
Süßwasser : 10

Verdünnungsfaktor für lokales  
Meerwasser : 100

**6.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****6.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung einer funktionellen Flüssigkeit am Industriestandort (ERC7)**

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Luft	0,00603 mg/m <sup>3</sup> (EUSES)	
Süßwasser	0,0000501 mg/l (EUSES)	0,004
Süßwassersediment	0,00577 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,002
Meerwasser	0,00502 µg/l (EUSES)	0,000
Meeressediment	0,000578 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,000
Boden	0,0124 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,011

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Allgemeine Praktiken schwanken von Standort zu Standort, weshalb konservative Schätzungen für Freisetzung durch Prozess verwendet wurden.  
Gefahr durch Umweltexposition über Erdreich.

**6.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Die Richtlinie basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die unter Umständen nicht in allen Betrieben vorhanden sind; daher können Skalierungen erforderlich sein, um betriebspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu bestimmen.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Abwasser kann mithilfe von betriebseigenen bzw. -fremden Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Luft kann mithilfe von betriebseigenen Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Weitere Informationen zu Skalierungen und Kontrolltechnologien erhalten Sie im SpERC Factsheet (<http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html>).

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ES7: Verwendung als Treibstoff - beruflich****7.1. Titelseitenabschnitt**

**Strukturierter Kurztitel** : ; Verwendung als Treibstoff - beruflich; Gewerbliche Verwendungen (SU22).

**Stoff** : oct-1-ene  
EG-Nr.: 203-893-7

**Umwelt**

**BS1**      **Verwendung als Treibstoff - beruflich**      ERC9a,  
ERC9b

**7.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**7.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Weit verbreitete Verwendung einer funktionellen Flüssigkeit (Innenbereich) (ERC9a) / Weit verbreitete Verwendung einer funktionellen Flüssigkeit (Außenbereich) (ERC9b)**

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Maximal erlaubte Tonnage am Standort (MSafe) : 26.157 kg

Kritisches Kompartiment für Msafe : Abwasserkläranlage

Freisetzungstyp : Kontinuierliche Freisetzung

Emissionstage : 300

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Gefahr durch Umweltexposition über Süßwassersediment.

Luft - Mindesteffizienz von 0 %

Wasser - Mindesteffizienz von 97,2 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage**

STP-Typ : Öffentliche Abwasserkläranlage

STP-Schlammbehandlung : Vermeiden Sie den Abfluss unverdünnter Substanz in das Abwasser und filtern Sie andernfalls die Substanz wieder heraus.  
Industrieschlamm nicht auf natürliche Böden aufbringen.  
Klärschlamm sollte verbrannt, eingedämmt oder regeneriert werden.

STP Abwasser : 2.000 m<sup>3</sup>/d

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)**

Abfallhandhabung : Externe Aufbereitung und Entsorgung des Abfalls muss geltende lokale und/oder nationale Vorschriften einhalten.

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition**

Strömung des aufnehmenden  
Oberflächengewässers : 18.000 m<sup>3</sup>/d

Verdünnungsfaktor für lokales  
Süßwasser : 10

Verdünnungsfaktor für lokales  
Meerwasser : 100

**7.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****7.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Weit verbreitete Verwendung einer funktionellen Flüssigkeit (Innenbereich) (ERC9a) / Weit verbreitete Verwendung einer funktionellen Flüssigkeit (Außenbereich) (ERC9b)**

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Luft	0,00412 mg/m <sup>3</sup> (EUSES)	
Süßwasser	0,0000029 mg/l (EUSES)	0,000
Süßwassersediment	0,000336 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,000
Meerwasser	0,0000003 mg/l (EUSES)	0,000
Meeressediment	0,0000341 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,000
Boden	0,0000399 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,000

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Allgemeine Praktiken schwanken von Standort zu Standort, weshalb konservative Schätzungen für Freisetzung durch Prozess verwendet wurden.  
Gefahr durch Umweltexposition über Süßwassersediment.

**7.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Die Richtlinie basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die unter Umständen nicht in allen Betrieben vorhanden sind; daher können Skalierungen erforderlich sein, um betriebsspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu bestimmen.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Abwasser kann mithilfe von betriebseigenen bzw. -fremden Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Luft kann mithilfe von betriebseigenen Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Weitere Informationen zu Skalierungen und Kontrolltechnologien erhalten Sie im SpERC Factsheet (<http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html>).



**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ES8: Schmiermittel - industriell****8.1. Titelseitenabschnitt****Strukturierter Kurztitel** : ; Schmiermittel - industriell; Industrieller Verwendungen (SU3).**Stoff** : oct-1-ene  
EG-Nr.: 203-893-7**Umwelt****BS1** Schmiermittel - industriell

ERC4

**8.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition****8.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)****Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Maximal erlaubte Tonnage am Standort (MSafe) : 801.282 kg

Kritisches Kompartiment für Msafe : Abwasserkläranlage

Emissionstage : 20

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Gefahr durch Umweltexposition über Meerwasser.

Luft - Mindesteffizienz von 80 %

Wasser - Mindesteffizienz von 97,2 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage**

STP-Typ : Öffentliche Abwasserkläranlage

STP-Schlammbehandlung : Vermeiden Sie den Abfluss unverdünnter Substanz in das Abwasser und filtern Sie andernfalls die Substanz wieder heraus.  
Industrieschlamm nicht auf natürliche Böden aufbringen.  
Klärschlamm sollte verbrannt, eingedämmt oder regeneriert werden.

STP Abwasser : 2.000 m3/d

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)**

Abfallhandhabung : Externe Aufbereitung und Entsorgung des Abfalls muss geltende lokale und/oder nationale Vorschriften einhalten.

**Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition**

Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers : 18.000 m3/d

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser : 10

Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser : 100

**8.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****8.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Luft	0,0045 mg/m <sup>3</sup> (EUSES)	
Süßwasser	0,0000135 mg/l (EUSES)	0,001
Süßwassersediment	0,00155 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,000
Meerwasser	0,0000375 µg/l (EUSES)	0,003
Meeressediment	0,00432 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,000
Boden	0,00279 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,003

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Allgemeine Praktiken schwanken von Standort zu Standort, weshalb konservative Schätzungen für Freisetzung durch Prozess verwendet wurden.  
Gefahr durch Umweltexposition über Meerwasser.

**8.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Die Richtlinie basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die unter Umständen nicht in allen Betrieben vorhanden sind; daher können Skalierungen erforderlich sein, um betriebsspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu bestimmen.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Abwasser kann mithilfe von betriebseigenen bzw. -fremden Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Luft kann mithilfe von betriebseigenen Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Weitere Informationen zu Skalierungen und Kontrolltechnologien erhalten Sie im SpERC Factsheet (<http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html>).

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

**ES9: Metallverarbeitungsöle / Walzöle - industriell****9.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	:	; Metallverarbeitungsöle / Walzöle - industriell; Industrieller Verwendungen (SU3).
<b>Stoff</b>	:	oct-1-ene EG-Nr.: 203-893-7

**Umwelt**

<b>BS1</b>	<b>Metallverarbeitungsöle / Walzöle - industriell</b>	<b>ERC4</b>
------------	---	-------------

**9.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition****9.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)****Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Maximal erlaubte Tonnage am Standort (MSafe)	:	801.282 kg
Kritisches Kompartiment für Msafe	:	Abwasserkläranlage
Emissionstage	:	20

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Gefahr durch Umweltexposition über Meerwasser.  
Luft - Mindesteffizienz von 80 %  
Wasser - Mindesteffizienz von 97,2 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage**

STP-Typ	:	Öffentliche Abwasserkläranlage
STP-Schlammbehandlung	:	Vermeiden Sie den Abfluss unverdünnter Substanz in das Abwasser und filtern Sie andernfalls die Substanz wieder heraus. Industrieschlamm nicht auf natürliche Böden aufbringen. Klärschlamm sollte verbrannt, eingedämmt oder regeneriert werden.
STP Abwasser	:	2.000 m3/d

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)**

Abfallhandhabung	:	Externe Aufbereitung und Entsorgung des Abfalls muss geltende lokale und/oder nationale Vorschriften einhalten.
------------------	---	---

**Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition**

Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	:	18.000 m3/d
--	---	-------------

**AlphaPlus® 1-Octene (C8 H16)**

Version 1.3

Überarbeitet am 2018-08-23

Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser : 10

Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser : 100

**9.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****9.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Luft	0,00488 mg/m <sup>3</sup> (EUSES)	
Süßwasser	0,0000135 mg/l (EUSES)	0,001
Süßwassersediment	0,00155 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,001
Meerwasser	0,0000375 µg/l (EUSES)	0,003
Meeressediment	0,00432 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,000
Boden	0,00321 mg/kg Nassgewicht (EUSES)	0,003

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Allgemeine Praktiken schwanken von Standort zu Standort, weshalb konservative Schätzungen für Freisetzung durch Prozess verwendet wurden.  
Gefahr durch Umweltexposition über Meerwasser.

**9.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Die Richtlinie basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die unter Umständen nicht in allen Betrieben vorhanden sind; daher können Skalierungen erforderlich sein, um betriebsspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu bestimmen.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Abwasser kann mithilfe von betriebseigenen bzw. -fremden Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Die erforderliche Reinigungseffizienz für Luft kann mithilfe von betriebseigenen Technologien allein oder in Kombination erzielt werden.

Weitere Informationen zu Skalierungen und Kontrolltechnologien erhalten Sie im SpERC Factsheet (<http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html>).